

Hinweise:

Flaschen und Verpackungsglas (z.B. Konservengläser) gehören ohne Verschlüsse und Deckel in die **Glasbox**. Die Glasbox ist ein Sammelsystem für Altglas, das im Auftrag der dualen Systeme jedem Haushalt kostenlos zur Glaserfassung bereitgestellt wird.

Bitte stellen Sie die Tonnen/Glasbox am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens auf dem Gehweg bereit. Nur dann können wir die Leerung Ihrer Tonnen/Glasbox garantieren.

Sollte Ihr Abfallaufkommen einmal die üblichen Mengen übersteigen, können Sie bei unseren Verkaufsstellen **rote Restmüllsäcke, braune BioEnergieSäcke** und **grüne Wertstoffsäcke** erwerben. Das Fassungsvermögen umfasst jeweils ca. 60 Liter. Bitte stellen Sie Ihre Säcke am jeweiligen Leerungstag neben Ihre Tonnen. Die Säcke sollten gut verschnürt sein, um unnötige Verschmutzungen der Straßen und der Gehwege zu verhindern.

Leerungsrhythmus:

Grundsätzlich bieten wir **alle 14 Tage** eine Leerung der 2-Radbehälter für Restmüll, der Grünen Tonne plus und der BioEnergieTonne an.

Bei 4-Radbehältern für Restmüll bieten wir grundsätzlich eine wöchentliche Leerung an. Auf Antrag ist auch eine 14-tägliche Leerung möglich.

Bei 4-Radbehältern der Grünen Tonne plus ist auf Antrag auch eine wöchentliche Leerung möglich (zusätzliche Gebühren!).

Die Glasbox wird alle vier Wochen geleert.

Die genauen Abfuhrtermine finden Sie im Abfallkalender für Ihre Stadt/Gemeinde.

Abfuhrtermine verpasst?

Unsere App „AVR Abfall“ bietet Ihnen eine sinnvolle Erinnerungsfunktion, damit keine Abfuhrtermine mehr in Vergessenheit geraten.

Sämtliche Abfuhrtermine Ihrer Adresse, Informationen zur nächstgelegenen AVR Anlage inkl. Routenplaner, ein Abfall-ABC sowie die Standorte des Schadstoffsammelmobils finden Sie in unserer App.

Erhältlich im
App Store



ANDROID APP BE
Google play



Sie haben Fragen?

Unsere KundenberaterInnen helfen gerne.

Telefon: 07261/931 – 202
Fax: 07261/931 – 7030
E-Mail: haushalt@avr-kommunal.de



AVR Kommunal GmbH
Dietmar-Hopp-Str. 8
74889 Sinsheim
www.avr-kommunal.de



Wir für Sie.



Was gehört in welche Tonne?

Was gehört in welche Tonne?



Restmülltonne

In die Restmülltonne gehören alle Abfälle, die nicht weiterverwertet werden können,

wie z.B.

Asche von Kohle- und Ölöfen, Backpapier, Drahtstücke (kunststoffummantelt), Farbbänder, Feinstrumpfhosen, Flachglas (Fensterscheiben und Spiegelglas), Glasscherben, Glühbirnen, Gummihandschuhe, Halogenlampen, Hundekot, Hygieneartikel, Isolierstyropor, Kerzenwachs, Kehrriech, Keramik, Musik-, Tonband- und Videokassetten, Porzellan, Schnur, Spülschwämme und -tücher, Staubsaugerbeutel, Watte, Windeln, Zahnbürsten, Zigarettenreste.

Hinweis:

Weitere Abfälle finden Sie im **Abfall-ABC** auf unserer Internetseite.



BioEnergieTonne

In die BioEnergieTonne gehören alle biologisch abbaubaren und organischen Abfälle,

wie z.B.

kleine Äste, Blumen, Blumenerde, Eierschalen, Essensreste, Fallobst, Fruchtschalen, Gartenabfälle, Gemüsereste, Gras, Kaffeefilter mit -satz, Laub, Nussschalen, Obstreste, Papierhandtücher, -servietten und -taschentücher, Rasenschnitt, Tee mit Filterpapier, Zimmerpflanzenreste, Zweige.

Unser Tipp:

Lebensmittelreste können Sie in Zeitungspapier einwickeln. Zeitungspapier ist kompostierbar und deshalb als Strukturmaterial im Biomüll bestens geeignet. Es saugt die Feuchtigkeit des Biomülls auf und verhindert dadurch Geruch. Eine sinnvolle Ergänzung zur BioEnergieTonne sind die **BioEnergieTüten** aus Papier. In diesen Papiermülltüten können Sie Ihren Bioabfall einfach, sauber und ohne Geruchsbelästigung sammeln. Die BioEnergieTüten gibt es bei den örtlichen Verkaufsstellen in vielen Gemeinden (Gemeindeverwaltungen) des Rhein-Neckar-Kreises im Zehnerpack zu kaufen.

Hinweis:

Auf keinen Fall dürfen Sie Kunststofftüten (auch nicht kompostierbare Tüten aus Kunststoff) für die Sammlung Ihrer Bioabfälle verwenden. Kunststoff ist nicht kompostierbar und verhindert den Rotteprozess.



Grüne Tonne plus

In die Grüne Tonne plus gehören alle Verpackungen (häufig mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet) und sonstige verwertbare Gegenstände aus Kunststoff, Metall oder Papier,

wie z.B.

Papier: Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, Kartonagen, Illustrierte, Papiertüten, Schachteln, Wellpappe,

Verpackungen: Getränkedosen, Folien und Foliensäcke, Milch- und Saftkartons, Joghurt-, Quark- und Sahnebecher, Blumentöpfe aus Kunststoff, Cremedosen und -Tuben, Eimer und Dosen (leer), Tuben, Verschlüsse und Deckel für Glasflaschen, Styroporchips, Tragetaschen, Wasch- und Putzmittelbehälter,

Metall: Alufolie, Nägel, Schrauben, Armaturen, Spraydosen (leer), Metalltöpfe, Pfannen,

Kunststoffteile: Plastikschüsseln, Kinderspielzeug, Einweggeschirr und -besteck.

Unser Tipp:

Verpackungen (z.B. Joghurtbecher) brauchen Sie nicht auszuspülen, restentleert bzw. löffelrein genügt.

Hinweis:

Bitte werfen Sie die Gegenstände lose (nicht in Tüten verpackt) in die Tonne, damit wir die Abfälle besser sortieren und dem jeweiligen Material zuordnen können (verschiedene Materialien nicht ineinander stapeln).